

vom Rechtsberater zum Weihnachtsmann

"dekradiert" nach verlorenem Prozess

Mit seinem Beistand kam er zu Gericht,
naja, mit Rechtsberater, muss ja so sein.
Doch gebrauchen konnt er ihn eher nicht,
denn die Fragen waren doch echt gemein.

Ja, man kann sagen, sie waren schon "link",
sein Beistand ein "Weichtyp", so ein smarterer.
"Hätt ich das gewusst!" Er an zu pöbeln fing.
"Hätt ich gleich genommen nen "Linksberater"!"

Und noch auf dem Flur hat er`s genossen.
"Tatsächlich, das klingt wirklich hohl!"
Und es kam wieder seine Hand geschossen,
an den Anwaltshinterkopf. "Leben se wohl!"

"Ach ,warten se mal, ne Chance bekommen se noch!"
"Sie ziehn sich Weihnachten mal was anders an!"
""Ich darf Sie noch vertreten?" Aber ja, doch doch!"
"Sie spiel`n für meine Kinder den Weihnachtsmann!"

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)